



DE

# Autopsy

Andrea

20

## **1. You**

(Álvaro de Campos)

for voice and vibraphone • 9:31

Igor C. Silva

## **2. A Carta**

(Maria José)

for voice and cello • 10:30

Sofia Borges

## **3. THE POET IS A FAKER**

(Fernando Pessoa)

for voice and electronics • 5:40

Sara Glojnaric

## **4. Got Lost**

(Álvaro de Campos)

for voice and piano • 26:20

Helmut Lachenmann



## **1. You** (2023)

Igor C. Silva

*Commissioned work by  
Podium Gegenwart  
Deutscher Musikrat  
(German Music Council)  
in the frame of the support program  
InSzene for Andrea Conangla*

Nach und nach,  
ohne dass es mir an etwas fehlt,  
ohne dass ich etwas übrig habe,  
Ohne dass irgendetwas in der gleichen Position ist,

Ich gehe still,  
Ich lebe durch eine Vielzahl von Menschen,  
ohne ich selbst zu sein.  
Ich bin alles außer mir.

Nach und nach,  
ohne dass jemand zu mir spricht  
Ohne dass mir jemand zuhört  
Ohne dass jemand mich will

Nach und nach,  
Ohne all das,  
Mit nichts als dem,  
höre ich auf.  
Ich bin noch  
Ich werde nicht aufhören  
Ich bin immer noch.

## 2. A Carta (2023)

Sofia Borges

Commissioned work by  
Projecto DME 2023 for  
Andrea Conangla

Sie werden die Bucklige des gelben Hauses  
nie sehen, aber ich denke an nichts anderes  
als an Sie.

(Es war nicht hellblau, sondern ein Stoff,  
der zu hell war für das dunkle Blau, das er  
normalerweise ist)

Ich bin ein Topf mit einer verdornten Pflanze,  
Paralytisch, Rheumatismus, Tuberkulose,  
ein Tuch wie ich

Ich fühle Mitleid  
Ein anderer Körper, ein anderes Temperament

(den Körper, den man lieben darf, ich habe  
das Recht zu lieben, ohne geliebt zu werden.  
Ich habe auch das Recht zu weinen,  
was niemandem verwehrt werden sollte.  
Draußen sein zu dürfen, auch wenn Sie mir  
keinerlei Gedanken schenken würden, aber ich  
würde mich gerne mit Ihnen treffen und reden)

Ich bin weder eine Frau noch ein Mann,  
denn niemand denkt, dass ich etwas bin  
Eine Art Mensch  
Oh, lieber Gott.

Eine Puppe mit den Knochen nach außen,  
nach innen, wie ich

Ich denke nur an Sie  
Ich beneide sie  
Ich habe kein Recht auf irgendetwas

Herr Antonio,  
Ich bin neunzehn Jahre alt.

Herr Antonio?  
Es ist die Seele, die schmerzt, nicht der Körper.  
Der Buckel tut nicht weh

Eine Puppe mit umgedrehten Knochen  
Es ist traurig ein Weichei zu sein  
Eine Puppe, umgedreht

(eine Puppe mit umgedrehten Knochen,  
ein Affe, ein Weichei, mit einem Buckel,  
der aus ihrer Bluse herausragt)

Ich könnte nie jemanden haben, der mich so  
liebt, wie man Menschen liebt, die einen Körper  
haben, den man lieben darf.

Der Körper, der Körper

Es ist das Gewicht, niemand zu sein.  
Ein Tuch wie ich

Ich bin weder ein Mann noch eine Frau  
Meine ganze Seele  
Mein ganzes Leben

Ich weine  
Herr António, Sie werden diesen Brief nie lesen

*Der Brief der buckligen Frau an den Schlosser von Maria José, bearbeitet von Sofia Borges, wie er in dem Lied erscheint*

### **3. THE POET IS A FAKER** (2024)

Sara Glojnarić

Commissioned work by  
Andrea Conangla

Der Dichter macht uns was vor.  
Treibt sein Spiel so weit,  
Dass Kummer, den er fühlt,  
Wird gespieltes Leid.

Und wer liest, was er schrieb,  
Fühlt statt Leid, echt oder gespielt,  
In gelesenen Schmerzen sich gut,  
Im Schmerz, nicht gefühlt.

Und so, dem Geist zum Zeitvertreib,  
Rollt sie weiter auf ihren Geleisen,  
die kleine Spielzeug-Eisenbahn,  
die "Herz" wir heißen.

Gedicht von Fernando Pessoa



## **4. Got Lost** (2007/8)

Helmut Lachenmann

### **Text 1**

Kein Pfad mehr! Abgrund rings  
und Todtenstille!  
So wolltest dus! Vom Pfade wich  
dein Wille!  
Nun, Wandrer, gilt! Nun blicke kalt  
und klar!  
Verloren bist du, glaubst du an Gefahr.

### **Text 2**

Alle Liebesbriefe sind  
Lächerlich.  
Sie wären keine Liebesbriefe, wenn sie nicht  
Lächerlich wären.

Ich habe zu meiner Zeit auch Liebesbriefe  
geschrieben,  
Wie die anderen,  
Lächerlich.

Liebesbriefe, wenn es Liebe gibt,  
Dann müssen sie  
Lächerlich sein.

Aber, schließlich,  
Nur Wesen, die nie geschrieben haben  
Liebesbriefe geschrieben haben  
Sind  
Lächerlich.

### **Text 3**

Ich wünschte, in den Tagen, als ich schrieb  
Ohne es zu merken  
Liebesbriefe  
Lächerlich.

Die Wahrheit ist, dass heute  
Meine Erinnerungen  
An diese Liebesbriefe  
sind  
Lächerlich.

(Alle mehr als dreisilbigen Wörter,  
Zusammen mit unzähligen Gefühlen,  
Sind natürlich  
Lächerlich.)

# Lado B – Coitadinho do Tiraninho

Improvisation for the  
50<sup>th</sup> anniversary of the  
Portuguese Revolution of Freedom  
(25<sup>th</sup> April 1974)

**Andrea Conangla** Voice  
**João Miguel Braga-Simões**  
Percussion (unexpected guest)  
**Igor C. Silva** Bass and mix

## Texto 1

António de Oliveira Salazar.  
Drei Namen in regelmäßiger Folge...  
António ist António.  
Oliveira ist ein Baum.  
Salazar ist nur ein Nachname.

Dieser Herr Salazar  
Er ist aus Salz und Pech gemacht.  
Wenn es eines Tages regnet,  
löst sich das Wasser auf  
das Salz, das ist ganz natürlich.  
Oh, verdammt!  
Es sieht aus, als hätte es schon geregnet

Armer  
kleiner Tyrann!  
Er trinkt keinen Wein.  
Nicht einmal für sich selbst...  
Er trinkt Wahrheit  
und Freiheit.

Armer  
Kleiner Tyrann!  
Mein Nachbar  
Ist in Guinea  
Und mein Patenonkel  
In Limoeiro  
gleich um die Ecke.  
Aber niemand weiß warum.  
Aber es ist  
Sicher und gewiss  
Dass dies tröstet  
Und uns Glauben gibt.  
Dass der arme  
Kleiner Tyrann  
Keinen Wein trinkt,  
oder gar  
Kaffee.

## Texto 2

Wenn du tanzen willst und keinen Partner hast  
Ruf Antonio, ruf Antonio  
Nur Antónios kennen es auswendig  
Das Wort Liebe



**Andrea Conangla** Soprano • **João Dias** Vibraphone

**Manuela Ferrão** Cello • **Jana Luksts** Piano

**Igor Stepanov** Sound engineer • **Lorenz Lehmann** Sound engineer

**Daniel Santos** Sound engineer and mastering

**Svitlana Zhytnia** Visuals • **Abel Almeida** Website • **Estaminé Studio** Graphic design

# chografia

## Conangla

24

A close-up photograph of a woman's face. She has short brown hair, blue eyes, and is wearing red lipstick. She is wearing a white, ruffled lace collar. Her right hand is resting against her head. Several bright yellow circles of varying sizes are scattered across the image, some overlapping her face and others in the background.

**andreaconangla.com**